

Export - Import Tirol

Ausgangspunkt

Das grundlegende Interesse des Projekts widmet sich der Frage, ob eine Relokalisierung des Lebensmittelsystems in Tirol theoretisch möglich wäre. Um dies erschließen zu können, muss geklärt werden, ob Tirol theoretisch in der Lage ist, durch eigene Produktion den Bedarf der Bevölkerung zu decken. Dieser Frage wird nachgegangen, indem Produktion und Verarbeitung der Produktgruppen **Obst**, **Milch**, **Gemüse**, **Fleisch** und **Getreide** genauer betrachtet und an deren Beispiel mögliche Chancen und Barrieren erläutert werden.

Somit lautet unsere konkrete Forschungsfrage:

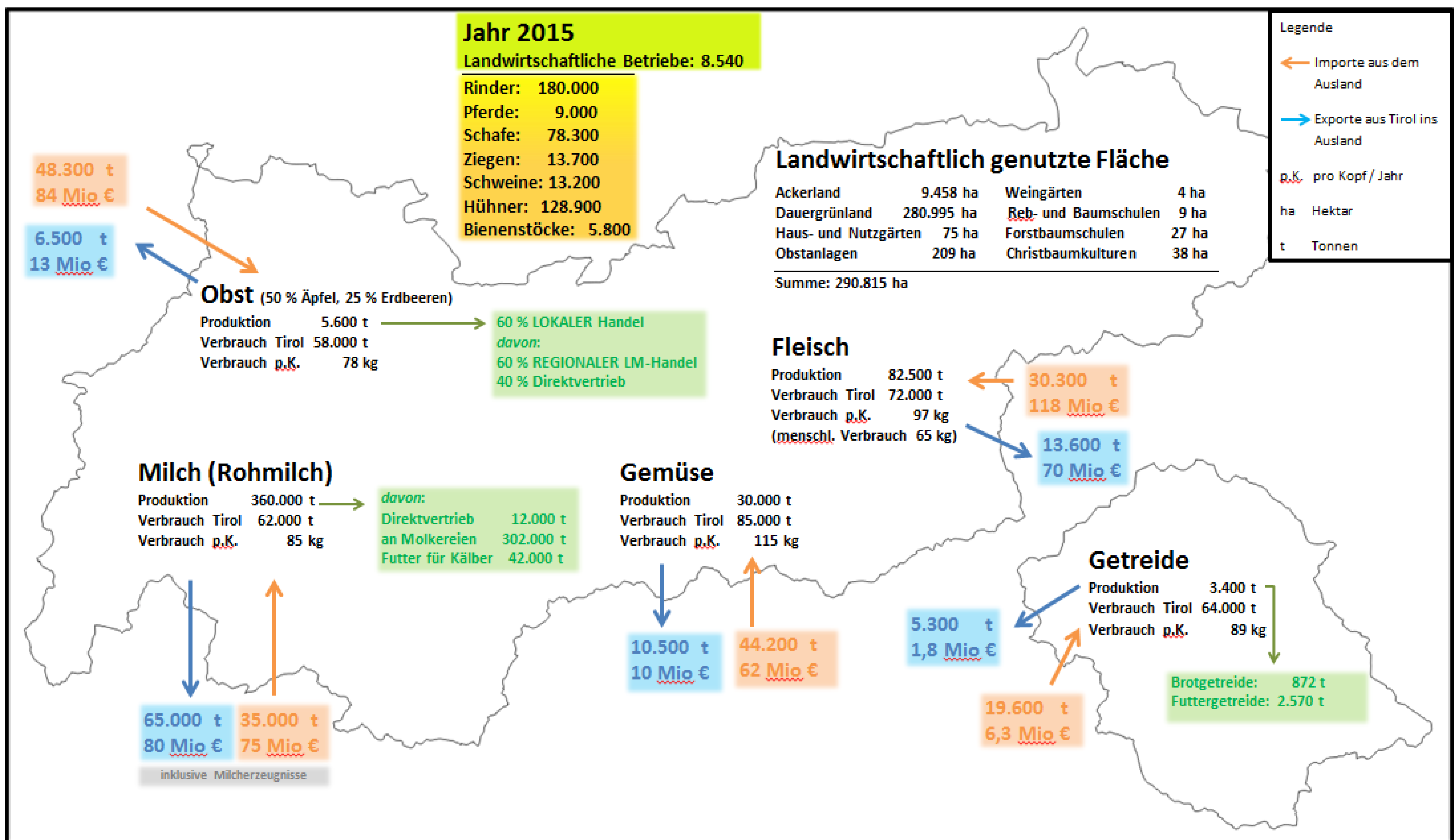
„Wie verhalten sich Produktions- und Verbrauchszahlen in Tirol bzw. Innsbruck in Bezug auf die Chancen/Möglichkeiten einer Relokalisierung der Lebensmittelbeziehungen regionaler/lokaler Akteure und wie lassen sie sich darstellen und interpretieren?“

Theoretischer Bezug

Unserer Forschung liegen mehrere Theorien und Konzepte zugrunde. Die *Transition Theory* als strukturierende Grundlage des gesamten Forschungsprojektes, der liberale Markt als idealtypisch beschriebenes Konzept der derzeit vorherrschenden Marktordnung, das Verhältnis globaler zu lokalen Marktbeziehungen zum Verständnis der umfassenden Einflüsse auf eine Relokalisierung und eine Erläuterung zum Nahrungseinzugsgebiet mithilfe der *Foodshed Analysis*.

Vorgehensweise

Ziel unserer Recherche war die Akkumulation von möglichst vielen, und davon möglichst aussagekräftigen Daten, um eventuelle Fehlerquellen so gering wie möglich zu halten. Zur Beschaffung der notwendigen Daten wurden sowohl Internetrecherchen als auch Expertenkonsultierungen vorgenommen. Persönlich aufgesucht wurden unter anderen die Wirtschaftskammer Tirol und die Landwirtschaftskammer Tirol.



Zahlen sind aus Gründen der Veranschaulichung grob gerundet. Importe aus dem Ausland nach Tirol; Exporte von Tirol aus Österreich (eigene Darstellung, vgl. Statistik Austria, Außenhandel; Tirols Landwirtschaft und Forstwirtschaft in Zahlen)

Gemüseernte Tirol 2015 (in Tonnen)			
Brokkoli	225	Petersilie	280
Chinakohl	2750	Lauch	1640
Fenchel	200	Radieschen	2400
Fisolen	120	Rettich	400
Gurken	650	Rhabarber	100
Karfiol	550	Rote Rüben	550
Karotten	4700	Salate	5097
Knoblauch	30	Schnittlauch	288
Kohl	280	Sellerie	1600
Kohlrabi	770	Spargel	29
Kohlsprossen	45	Spinat	170
Kraut	3102	Tomaten	300
Zuckermais	100	Zucchini	1080
Kürbis	1080	Zwiebel	1130

Gemüse insgesamt: ca. 30.000 Tonnen
(Quelle: eigene Darstellung nach Statistik Austria 2015)

Obsternte Tirol 2015 (in Tonnen)	
Äpfel	3242
Birnen	598
Walnüsse	48
Zwetschken	735
Kirschen/Weichseln	207
Pfirsiche/Nektarinen	4
Marillen	104
Beeren	668

Obst insgesamt: ca. 5.600 Tonnen
(Quelle: eigene Darstellung nach Statistik Austria 2015)

Getreideernte nach Getreideart Tirol 2015			
Brotgetreide	872 t	Futtergetreide	2.570 t
Winterweichweizen	255 t	Wintergerste	383 t
Sommerweichweizen	97 t	Sommergerste	564 t
Winterhartweizen	49 t	Hafer	101 t
Sommerhartweizen	16 t	Triticale	1.216 t
Dinkel	142 t	Sommernenggetreide	24 t
Winter-/Sommerroggen	314 t	Sonstiges Getreide (Hirse, Buchweizen, etc.)	11 t
		Körnermais	269 t

(Quelle: eigene Darstellung nach Statistik Austria 2015)

Milchproduktion und Viehbestand Tirol 2015			
Kuhmilch	322319 t	Milchkühe	59500
Schafmilch	435 t	Milchschafe	1760
Ziegenmilch	2535 t	Milchziegen	5493

(Milch für menschlichen Konsum)
(Quelle: eigene Darstellung nach Statistik Austria 2015)